Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

bmk.gv.at

EAG-Paket: Ziele und Partizipation

UMA Fachdialog

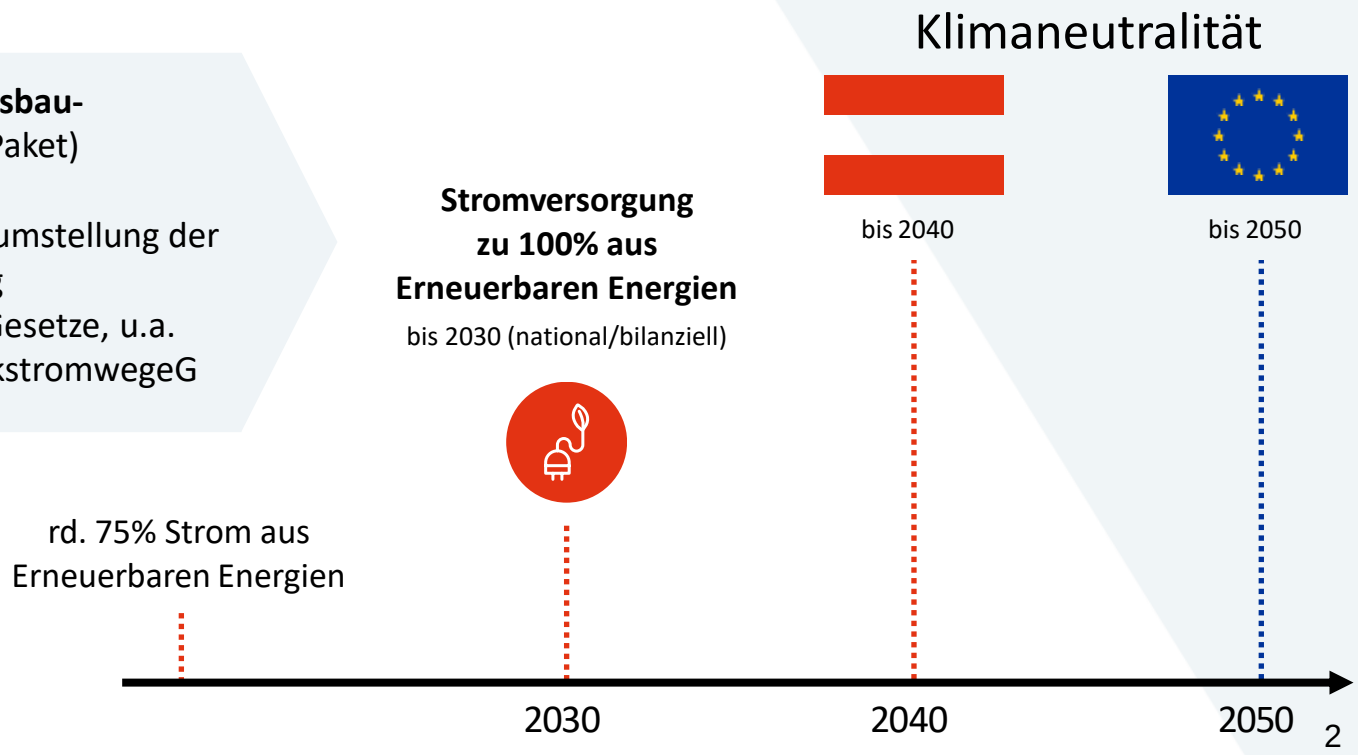
Benedikt Ennser

Wien, 10. Juni 2021

Ein neuer Rechtsrahmen für die Energiewende

Das **Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaket** (EAG-Paket) umfasst 10 Gesetze:

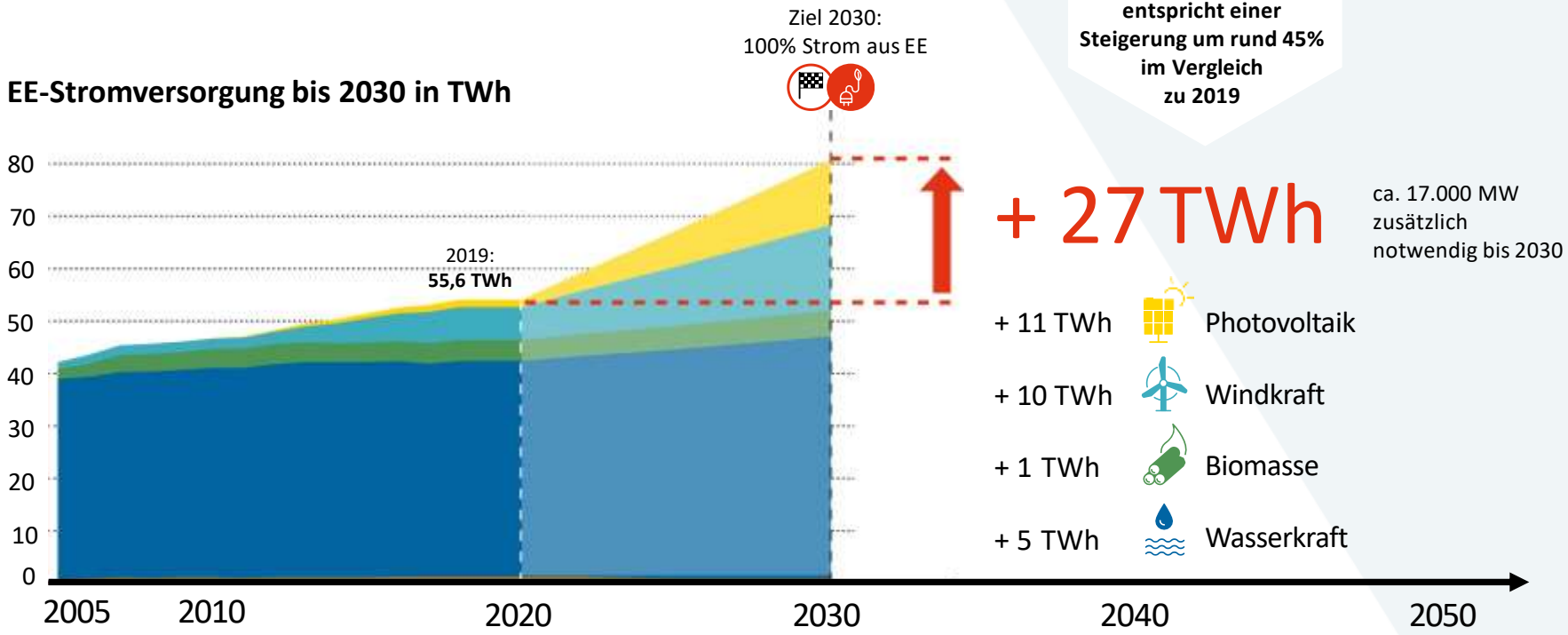
- EAG für die Systemumstellung der Ökostromförderung
- 9 weitere Energie-Gesetze, u.a. ElWOG, GWG, StarkstromwegeG



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

2030: + 45% EE-Strom

EE-Stromversorgung bis 2030 in TWh



Quelle: STATA Werte 2005-2019; Zielvorgaben 2020-2030

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Architektur des EAG-Pakets

Neugestaltung Ökostrom-förderung

- Ermöglichung der Gründung von **Energiegemeinschaften**
- **regulatorische Freiräume** („Sandboxes“) für Forschungs- und Demonstrationsprojekte
- integrierter österreichischer **Netzinfrastrukturplan**
- **Netzreserve** zur Gewährleistung der **Versorgungssicherheit**
- **grünes Gas** als Speichermedium für elektrische Energie

✓ **am 8.1.2021 in Kraft getreten**

Ziel 2030:
100% Strom aus EE

+ 27 TWh

ca. 17.000 MW zusätzlich notwendig bis 2030

+ 11 TWh	Photovoltaik
+ 10 TWh	Windkraft
+ 1 TWh	Biomasse
+ 5 TWh	Wasserkraft

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

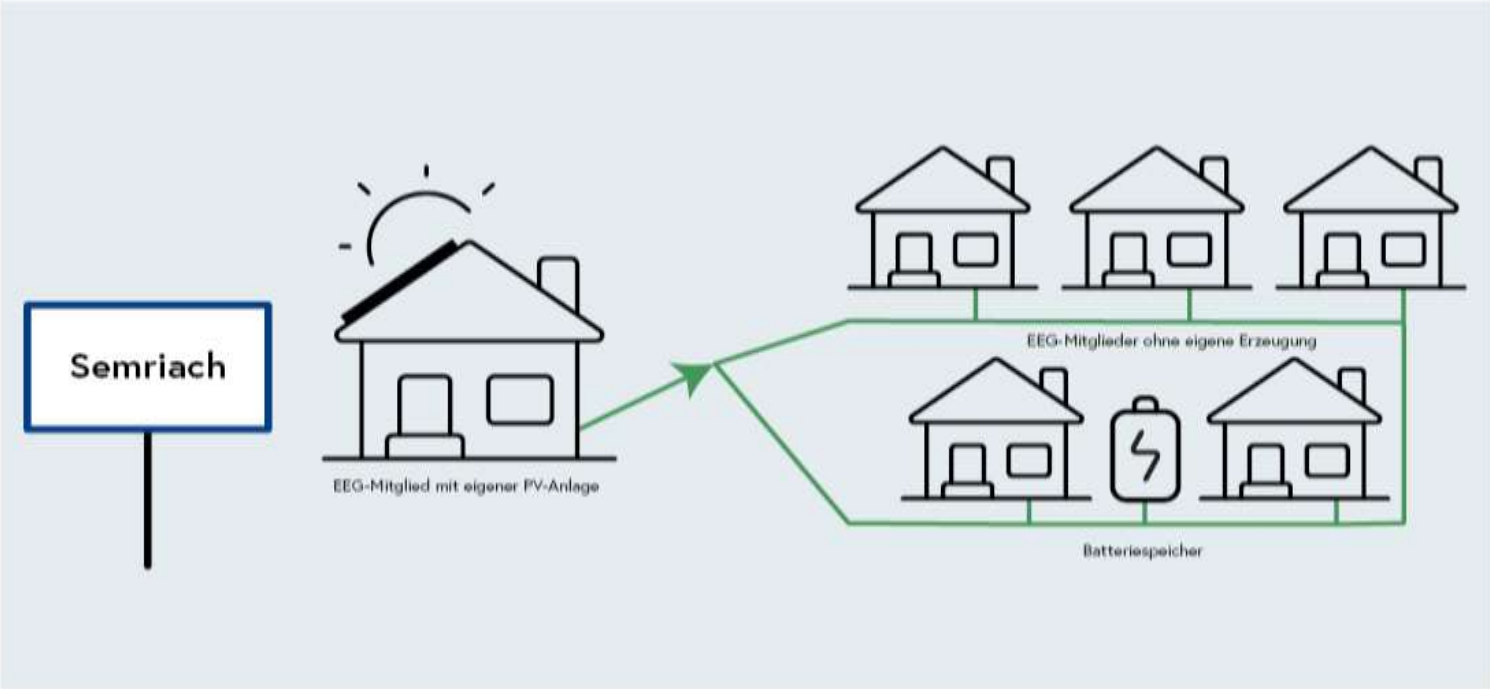
Energiegemeinschaften im Regierungsprogramm

- Erweiterung der Möglichkeiten der Gestaltung von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften" und „Bürgerenergiegemeinschaften" für verstärkte dezentrale Energieversorgung und die Stärkung von regionalen Versorgungskonzepten, mit Fokus auf Gemeinnützigkeit und genossenschaftliche Systeme, lokale Mikro-Netze und Speicherbetreiber, Etablierung eines One-Stop-Shops zur Beratung

Typen von Energiegemeinschaften:

1. Erneuerbare Energiegemeinschaften
   - Lokale EEG: NE6+ NE7
   - Regionale EEG: NE5 + Sammelschiene
2. Bürgerenergiegemeinschaften

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG)



Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften: EU-Vorgaben

- **Rechtsgrundlage:** Art. 22 RL 2018/2001 („RED II“)
- **Leitgedanken:** ökologische, wirtschaftliche oder sozialgemeinschaftliche Vorteile, nicht vorrangig finanzieller Gewinn
- **Ziel:** lokale Akzeptanz, Investitionen vor Ort, „ownership“
- **Konstituierung:** Rechtsperson, unabhängig, Kontrolle von Anteilseignern oder Mitgliedern, offene und freiwillige Beteiligung; Nähe zum Projekt
- **Teilnahme:** natürliche Personen, lokale Behörden, KMU; nicht gewerbliche/berufliche Haupttätigkeit
- **Tätigkeit:** Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von erneuerbarer Energie
  - nach außen: Zugang zu allen geeigneten Energiemärkten
  - nach innen: gemeinsame Nutzung der produzierten erneuerbaren Energie
- **Unterstützender Regulierungsrahmen:** Verwaltungshindernisse ⇩, faire/verhältnismäßige/transparente Verfahren, angemessene Beteiligung an Systemgesamtkosten, Möglichkeit der Beteiligung aller Verbraucher

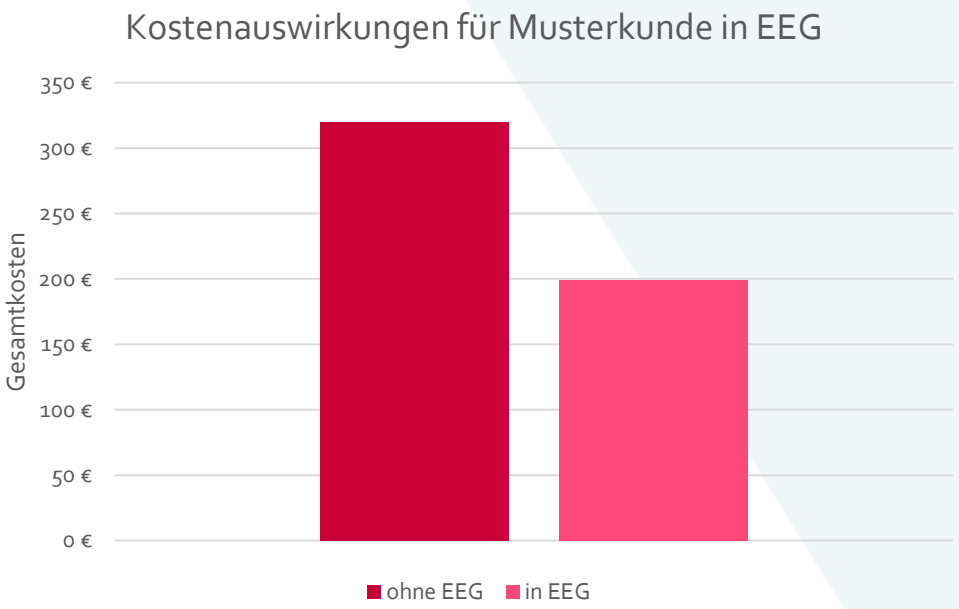
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften im EAG

Vorgaben aus der RED II	Umsetzung
Konstituierung/Teilnahme	Mitglieder: wie in RED II Vereinigung mit Rechtspersönlichkeit
Nähe zum Projekt	Niederspannung (Lokalbereich) Mittel- und Niederspannung (Regionalbereich)
Ziel	Gemeinsame Nutzung der erzeugten Energie
Tätigkeit	Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von erneuerbarer Energie; Netzbetrieb ist zulässig
Unterstützender Regulierungsrahmen	Niederschwellige Einrichtung Messung – Anlehnung an § 16a ElWOG 2010 „Ortstarif“ Kein EAG-Förderbeitrag, keine El-Abgabe (PV)

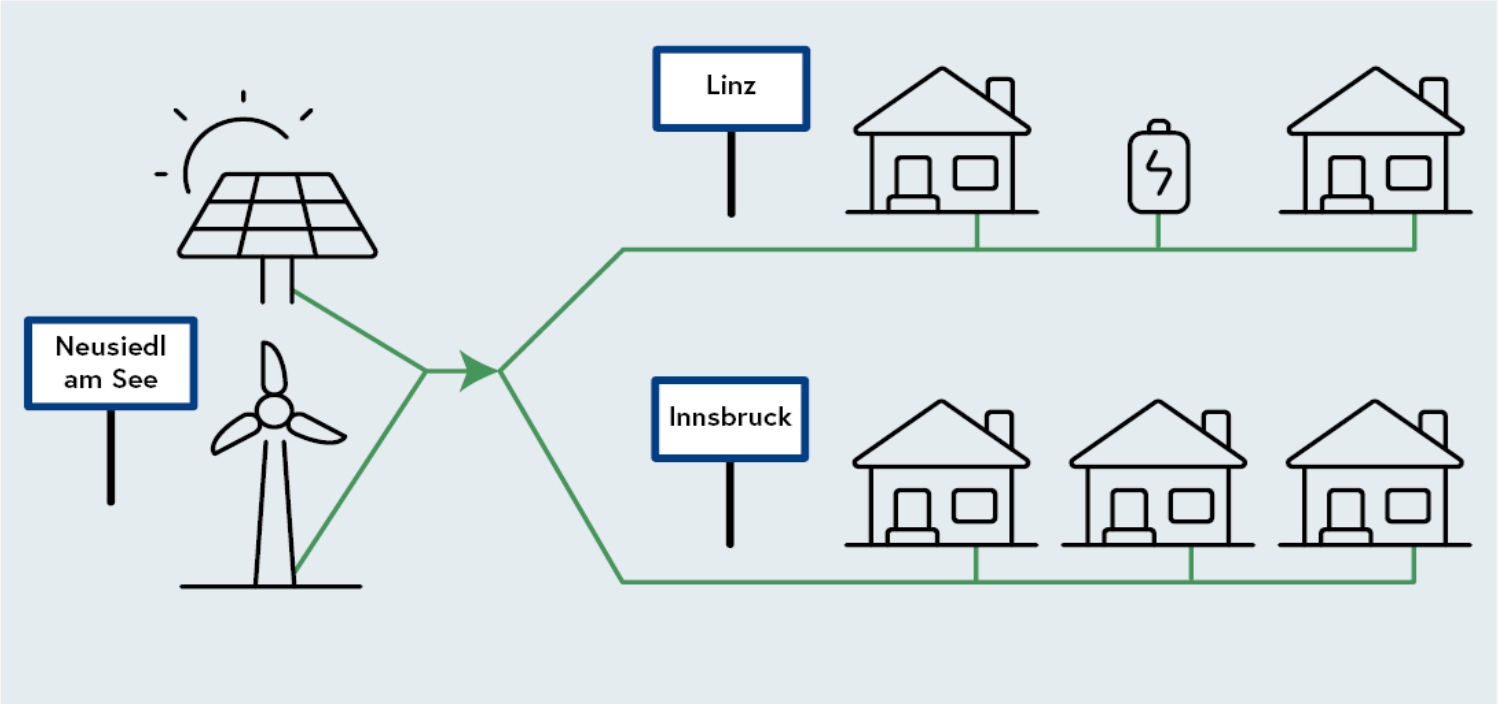
Ersparnisse durch EEG-Teilnahme (für Haushaltskunden)

Annahmen:

- Verbrauch: 3.500 kWh
- 40% Eigenerzeugung
- Reduzierter Netztarif: - 62%
- Entfall des Ökostromförderbeitrages
- Befreiung der Elektrizitätsabgabe



Bürgerenergiegemeinschaften (BEG)



Bürgerenergiegemeinschaften: EU-Vorgaben

Unterschiede zu EEG

- **Rechtsgrundlage:** Art. 16 RL 2019/944 (Strombinnenmarkt-RL)
- **Leitgedanken:** ökologische, wirtschaftliche oder sozialgemeinschaftliche Vorteile, Hauptzweck nicht finanzieller Gewinn
- **Ziel:** lokale Akzeptanz, Marktzugang
- **Konstituierung:** Rechtsperson, Kontrolle von Anteilseignern oder Mitgliedern, offene und freiwillige Beteiligung; ~~Nähe zum Projekt~~
- **Teilnahme:** natürliche Personen, Gebietskörperschaften, Kleinunternehmen; Entscheidungsbefugnisse ⇨ eingeschränkter Mitgliederkreis
- **Tätigkeit:** Erzeugung, Verteilung, Versorgung, Verbrauch, Aggregierung, Energiespeicherung, Energieeffizienzdienstleistungen oder Ladedienstleistungen oder andere Energiedienstleistungen (Strom!)
  - nach außen: diskriminierungsfreier Zugang zu allen Elektrizitätsmärkten
  - nach innen: gemeinsame Nutzung der produzierten Elektrizität (unbeschadet der geltenden Netzentgelte, Umlagen/Gebühren/Abgaben)
  - Optional: Eigentum/Betrieb/Kauf/Miete von Verteilernetzen

Bürgerenergiegemeinschaften im ElWOG 2010

Vorgaben aus der RED II	Umsetzung
Konstituierung/Teilnahme	Mitglieder: Beschränkung der BEG-Kontrolle, offen für sonstige Mitglieder Vereinigung mit Rechtspersönlichkeit
Ziel	Gemeinsame Nutzung der erzeugten Energie
Tätigkeit	Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von Strom Netzbetrieb ist zulässig Keine Nähekriterium wie bei EEG
Regulierungsrahmen	Niederschwellige Einrichtung Messung – Anlehnung an § 16a ElWOG 2010 Datenaustausch zwischen Netzbetreibern

Neuerungen Begutachtung ⇨ Regierungsvorlage

- **Systematische Zusammenführung:**
  - Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage, EEG, BEG im ElWOG 2010
  - Allgemeine Bestimmungen zur EEG im EAG
- **EEG + BEG:**
  - Verpflichtung zur Installation von Smart Metern binnen 2 Monaten
  - Datenbereitstellung über kundenfreundliches Web-Portal
  - Keine Entgelte für „sonstige Leistungen“ der Netzbetreiber im Zusammenhang mit Gemeinschaften
- **EEG:**
  - Teilnahme von Erzeugern, sofern nicht von Versorger/Lieferant/Stromhändler kontrolliert
  - Investitionszuschüsse für erneuerbares Gas anwendbar (Umrüstung, Biogas, Elektrolyse)
- **BEG:**
  - Datenübermittlung (Zähl- und Messwerte) an Lieferanten spätestens am Folgetag
  - Nutzung bestehender Datenverarbeitungsprozesse (Plattformen) wie EDA

Kollektive Marktteilnahme – eine Bestandsaufnahme

✓	✍	➲
Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage *Evaluierung läuft*	Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Bürgerenergiegemeinschaft Begleitmaßnahmen Sandboxes	Eigenversorger/aktiver Kunde (auch gemeinsam handelnd) Aggregator *Diskussion: „Lieferant light“* *Diskussion: Wärme/Kälte*
ElWOG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, ElWOG, GWG	Strommarktgesetz NEU

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Benedikt Ennser
benedikt.ennser@bmk.gv.at